

Projekttag zum Thema „Müllvermeidung“

Im Rahmen der Kampagne „Schule der Zukunft“ fand für die Klassen des zweiten Jahrgangs der Ludgerischule am 24.03.2023 ein Projekttag zum Thema „Müll vermeiden“ statt. Dazu machten sich die Schüler*innen passend zur Aktion „Neuenkirchen räumt auf“ während der ersten beiden Unterrichtsstunden auf den Weg, um die Straßen in der näheren Umgebung der Schule von Müll zu befreien. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllzangen sammelten die Kinder rund zehn Säcke voll Müll und trennten diesen direkt in Plastik- und Restmüll.

In der dritten und vierten Stunde führte die Klasse 2a darüber hinaus eine Umfrage zum Thema „Müll vermeiden“ auf dem Neuenkirchener Wochenmarkt durch. Zuvor erarbeiteten die Kinder im Sachunterricht einen geeigneten Fragebogen. In Zweierteams befragten die Kinder knapp 40 Personen zum Beispiel zur Nutzung von Mehrweg-Produkten oder zur Verwendung recycelter Waren. Im Anschluss an die Umfrage wurden die Ergebnisse in der Klasse gesammelt und ausgewertet. In Bezug auf das Kaufverhalten der befragten Personen zeigte die Umfrage, dass ein Großteil der Probanden beim Einkaufen eine eigene Tasche anstelle eines Plastikbeutels nutzt und auch beim Kauf von Obst oder Gemüse auf Plastikbeutel verzichtet. Über die Hälfte der befragten Personen achten außerdem darauf, recycelte Papierprodukte zu verwenden. Was den Kauf von Pfand-Joghurt-Gläsern angeht, fielen die Ergebnisse allerdings eher durchwachsen aus. Hier zeigte sich, dass mehr als die Hälfte der Probanden selten oder nie Joghurt in Mehrweg-Gläsern kaufen. Auch gänzlich unverpackte Lebensmittel werden nur von knapp der Hälfte aller befragten Personen regelmäßig gekauft. Was das Verhalten im Alltag angeht, stellte die Umfrage heraus, dass fast alle der befragten Personen nachfüllbare Trinkflaschen verwenden und das Essen für die Schule oder Arbeit in Brotdosen statt in Tüten mitnehmen.

Auf der Grundlage dieser Umfrageergebnisse überlegten sich die Schüler*innen verschiedene Tipps für die Neuenkirchener, die ihnen dabei helfen, noch mehr Müll zu vermeiden. Sie nahmen sich vor, diese nach dem Projekttag in ihre Familien und an ihre Freunde weiterzutragen.